

## **Staatliche Getreidegesellschaft verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Rückzahlung des chinesischen Kredits**

**20.10.2021**

Die staatliche Getreidegesellschaft der Ukraine verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Rückzahlung des chinesischen Kredits.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die staatliche Getreidegesellschaft der Ukraine verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Rückzahlung des chinesischen Kredits.

Vasyl Kovalenko, amtierender Vorstandsvorsitzender der GPZKU, sagte dies in einem Interview mit Ukrinform.

Das Unternehmen erhielt bereits 2012 ein Darlehen in Höhe von 1,5 Mrd. USD, das bis 2027 zurückzuzahlen ist. Es wurde unter ukrainischen Staatsgarantien ausgestellt, um eine systematische Lieferung von Produkten nach China aufzubauen.

Eine staatliche Garantie bedeutet, dass die Schulden aus dem Staatshaushalt beglichen werden, wenn das Unternehmen sie nicht zurückzahlen kann.

„Wenn wir keinen Ausweg finden, müssen wir eine staatliche Bürgschaft eröffnen, d.h. aus dem Staatshaushalt zahlen. Hier sind zwei Szenarien möglich: Entweder zahlt der Staat die nächste Kreditrate von 96 Mio. Dollar, oder er zahlt auf Verlangen der Bank den Rest des Kredits von 900 Mio. Dollar plus Zinsen“, so Kovalenko.

Er fügte hinzu, dass „keine der beiden Optionen für uns in Frage kommt, so dass wir schnell eine Entscheidung treffen müssen“. Die Verhandlungen mit der chinesischen Seite haben noch nicht begonnen, obwohl es notwendig ist, die Umstrukturierung von Krediten, die Änderung von Zinssätzen und Laufzeiten zu erörtern und sich mit dem Handelspartner gesondert über Preise und Lieferbedingungen zu einigen.

Ihm zufolge sollte die Ukraine im Rahmen eines Abkommens aus dem Jahr 2012 jährlich 5 Mio. Tonnen Getreide nach China liefern, doch tatsächlich wurden im Laufe der Jahre etwa 6 Mio. Tonnen geliefert. Das Unternehmen erhält ständig Reklamationen wegen nicht erfolgter Zustellung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 272

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.